

Pressemeddelelse
Kiel, 24.09.2004

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW unterstützt Kundgebung für HDW in Kiel

Der SSW unterstützt die Demonstration der IG-Metall für den Erhalt der HDW-Kiel als Universalwerft. Für die Partei der dänischen Minderheit nimmt unter anderem die Vorsitzende der SSW-Landtagsgruppe, Anke Spoorendonk, an der Kundgebung morgen in Kiel teil.

Bei der Werfentenfusion geht es nicht nur um die Zukunft des deutschen Schiffbaus; es geht auch um das Schicksal vieler Familien in Kiel und Umgebung. Deshalb müssen wir dafür kämpfen, dass so viele Arbeitsplätze wie möglich bei der HDW in Kiel erhalten werden.

Das neue Konzept von Thyssen, mit dem der Containerschiffbau in Kiel gestärkt werden soll, ist allenfalls ein Teilerfolg. Zu Recht sind die Betroffenen darüber verärgert, dass Kiel den erfolgreiche Bau von Großyachten und die Konstruktionsabteilung für Überschiffbau abgeben soll. Die Verhandlungen und der Kampf um die Arbeitsplätze müssen weitergehen. Deshalb unterstützen wir die HDW-Belegschaft, sagt Anke Spoorendonk.

Die Kundgebung findet morgen um 14.00 Uhr auf dem Kai City-Gelände statt.